

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BA-SFM/010(VII)/21			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Betriebsausschuss Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg	Mittwoch, 17.11.2021	Altes Rathaus Hansesaal	17:00Uhr	17:47Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 06.10.2021
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Beschlussvorlagen
 - 5.1 Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg 2022 DS0403/21
 - 5.2 Umsetzung Papierkorbkonzept I0225/20
BE: SAB DS0499/21
 - 5.3 Toilettenkonzept
BE: SAB DS0356/21

6	Anträge	
6.1	Durchwegung von Gartensparten	A0120/21
6.1.1	Durchwegung von Gartensparten	A0120/21/1
6.1.2	Durchwegung von Gartensparten BE: Amt 61	S0260/21
6.2	Baumbestand auf städtischem Grund und Boden retten!	A0149/21
6.2.1	Baumbestand auf städtischem Grund und Boden retten!	S0380/21
7	Informationen	
7.1	Brunnen und Denkmäler BE: Amt 61	I0230/21
7.2	Tanzglockenspielgerät für Halberstädter Straße (A0180/20) BE: Amt 61	I0250/21
8	Verschiedenes	
8.1	Sitzungstermine 2022	
8.2	Sonstiges	

Anwesend:

Vorsitzender

Jörg Rehbaum

Mitglieder des Gremiums

Ronny Kumpf

Tim Rohne

Barbara Jutta Tietge

Stadtrat Bublitz (i.V. für SR Canehl)

Stadtrat Hausmann (i.V. für SR Dr. Wiebe)

Beschäftigtenvertreter

Ralf Blitz

Eva Fischer

Geschäftsführung

Ines Glauer

Mitglieder des Gremiums, entschuldigt

Jürgen Canehl

René Hempel

Dr. Thomas Wiebe

Verwaltung

EB SFM, Frau Andruscheck

EB SAB, Herr Stegemann

Amt 61, Frau MacKay

Öffentliche Sitzung

--- 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit ---

Herr Rehbaum eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß einberufen wurde und mit 7 stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig ist.

--- 2. Bestätigung der Tagesordnung ---

Abstimmung: 7 – Ja-Stimmen 0 – Nein-Stimmen 0 - Enthaltungen

Die Tagesordnung wird ungeändert beschlossen.

--- 3. Genehmigung der Niederschrift vom 06.10.2021 ---

Abstimmung: 7 – Ja-Stimmen 0 – Nein-Stimmen 0 - Enthaltungen

Die Niederschrift zur Sitzung vom 06.10.2021 – öffentlicher Teil - wird ungeändert beschlossen.

- 17:03 Uhr Stadtrat Hausmann trifft ein -

--- 4. Einwohnerfragestunde ---

ENTFÄLLT

--- 5. **Beschlussvorlagen** ---

5.1. Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe
 Magdeburg 2022
 Vorlage: DS0403/21

Zum Tagesordnungspunkt erfolgte keine Wortmeldung.

Abstimmung: 8 – Ja-Stimmen 0 – Nein-Stimmen 0 - Enthaltungen

Die DS0403/21 – Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe Magdeburg 2022 – wird dem Stadtrat zur Beschlussfassung empfohlen.

5.2. Umsetzung Papierkorbkonzept I0225/20
Vorlage: DS0499/21

Herr Stegemann vom Städtischen Abfallwirtschaftsbetrieb verweist auf das mit der I0225/20 vorgelegte Papierkorbkonzept und führt aus, dass mit der vorliegenden Drucksache der Beschluss zur Umsetzung erwirkt werden solle. Er berichtet über die bereits erfolgten Standortabstimmungen in den GWA's und die Arbeit der AG Papierkorbkonzept.

Stadtrat Bublitz dankt für die Initiative und die bisher geleistete Arbeit. Er spricht sich für die Umsetzung der Beschlussvorlage aus.

Frau Andruscheck macht darauf aufmerksam, dass der Eigenbetrieb SFM in der AG Papierkorbkonzept mitgearbeitet habe, jedoch die durch den EB SFM bewirtschafteten Papierkörbe (z.B. in den Parkanlagen) finanziell in dieser Beschlussvorlage nicht berücksichtigt wurden.

Herr Blitz möchte wissen, ob es nicht sinnvoller wäre, die Aufgabe zur Bewirtschaftung der Papierkörbe komplett dem SAB zu übertragen. Dies sei aus rechtlichen Gründen nicht möglich, entgegnet Herr Stegemann, da die Kosten für die Entleerung im SAB an die Abfallgebühren gekoppelt seien, im EB SFM hingegen in die Ausstattung fallen. Es werde jedoch weiterhin gemeinsam mit dem EB SFM an dieser Problematik gearbeitet.

Herr Rehbaum ergänzt, dass unterschieden werden müsse zwischen Papierkörben, die sich im öffentlichen Verkehrsraum befänden und in Parkanlagen stehenden. Er sieht eine Möglichkeit zur Lösung, dass der EB SFM den SAB mit der Leerung der in seiner Verantwortung liegenden Papierkörbe bezahle.

Herr Blitz verweist auf die aktuellen Kürzungen im Wirtschaftsplan des EB SFM 2022 und sieht hierfür keine finanzielle Untersetzung.

Herr Rehbaum entgegnet, dass die Umsetzung eines solchen Vorhabens ein langfristiger Prozess sei, dessen Ergebnis frühestens in den Wirtschaftsplan für das Jahr 2023 einfließen könnte. Er bietet an, diese Überlegungen zum Gegenstand einer kleinen Anfrage in der Dienstberatung des Oberbürgermeisters zu machen.

Frau Andruscheck bestätigt, dass die Zusammenhänge komplex seien, da die Aufgaben zur Bewirtschaftung der dem EB SFM übertragenen Papierkörbe nicht ohne weiteres herausgelöst werden können. Gleichwohl sei diese Problematik nicht nur Gegenstand der AG Papierkörbe, sondern fließe auch in die Beratung zum Grünpflegekonzept ein.

Herr Blitz macht darauf aufmerksam, dass mit der Umsetzung der Beschlüsse zu den Baumpflanzaktionen große Anstrengungen sowie ein hoher zusätzlicher personeller und finanzieller Aufwand für den Eigenbetrieb verbunden seien.

Herr Rehbaum sieht in den stetig wachsenden Aufgaben zur Bewirtschaftung des öffentlichen Grüns ein großes Aufgabenfeld für den EB SFM.

Abstimmung: 8 – Ja-Stimmen 0 – Nein-Stimmen 0 - Enthaltungen

Die DS0499/21 – Papierkorbkonzept I0225/20 – wird dem Stadtrat zur Beschlussfassung empfohlen.

5.3. Toilettenkonzept Vorlage: DS0356/21

In der vorliegenden Drucksache werde die Gesamtsituation der öffentlichen Toilettenanlagen in Magdeburg dargestellt, berichtet Herr Stegemann vom SAB. Die Anlagen seien über 20 Jahre alt und befänden sich in einem dem entsprechenden Zustand. Mit dem Konzept werde die Planung für die Entwicklung dieser Anlagen vorgelegt. Die derzeit durch den SAB bewirtschafteten 17 Toilettenanlagen sollen ab 2022 um vier weitere ergänzt werden (im Nordpark, an der MDCC-Arena, am Klosterberggarten und eine Bio-Trockentoilette an der Schule in Diesdorf). Das vorliegende umfangreiche Konzept beinhalte zudem die unterschiedlichen Bewirtschaftungsarten und stelle eine Diskussionsgrundlage dar.

Stadtrat Hausmann dankt dem SAB für die geleistete Arbeit und berichtet über die Zusammenarbeit mit dem Heimatverein in Bezug auf die geplante Bio-Toilette in Diesdorf.

Stadtrat Rohne hinterfragt die geplante einzellige Ausführung. Herr Stegemann berichtet, dass die alten Toilettenanlagen nach dem damals gültigen Baurecht errichtet wurden und somit einen Damen-/Herren- und behindertengerechten Bereich umfassen. Mittlerweile habe sich das Baurecht geändert, so dass geschlechterneutrale Toilettenanlagen errichtet werden könnten. Diese seien preisgünstiger und zudem gut zu bewirtschaften. Er verweist auf das derzeit im Bau befindliche WC am Alten Markt, schränkt jedoch ein, dass eine solche Anlage nicht für touristische Hotspots geeignet sei.

Auf Anfrage von Herrn Rehbaum berichtet Herr Stegemann, dass diese WC-Anlage zum Weihnachtsmarkt nicht zur Verfügung stehe, da hierfür nach Absprache mit den Gewerbetreibenden eigene Toilettenanlagen zur Verfügung stünden.

Abstimmung: 8 – Ja-Stimmen 0 – Nein-Stimmen 0 - Enthaltungen

Die DS0356/21 – Toilettenkonzept – wird dem Stadtrat zur Beschlussfassung empfohlen.

6. Anträge

6.1. Durchwegung von Gartensparten Vorlage: A0120/21

6.1.1. Durchwegung von Gartensparten Vorlage: A0120/21/1

Zum Antrag liegt der Änderungsantrag A0120/21/1 der Fraktion GRÜNE/future! vor.

Frau MacKay vom Stadtplanungsamt berichtet, dass die Verwaltung der Intension des Antrages offen gegenübersteht, offener als die Vereine selbst, deren Sicherheitsbedürfnis hier sehr hoch sei. Sie räumt ein, dass es Vandalismus und Zerstörung in den Anlagen gebe, das seien Gründe, die gegen das Vorhaben sprechen. Gleichwohl gebe es Vereine, die sich der Sache geöffnet haben. Im Zuge der Erarbeitung des Grünkonzeptes sehe sie die Notwendigkeit auf die Vereine zuzugehen, um eine Ergänzung des Wegenetzes zu ermöglichen. Die vorliegende Stellungnahme wurde intensiv mit Frau Simon vom Verband der Gartenfreunde e.V. abgestimmt.

Stadtrat Kumpf erinnert an die bereits am 06.10.2021 im BA-SFM geführte Beratung und schlägt vor, ohne weitere Diskussion über den Antrag abzustimmen. Stadtrat Hausmann berichtet, dass die Thematik ausführlich im Bauausschuss diskutiert wurde.

Herr Rehbaum verweist auf die Notwendigkeit einer Erörterung in den Fachausschüssen, sieht jedoch diese Thematik nicht als Aufgabe des Betriebsausschusses SFM. Da keine weitere Wortmeldung vorliegt, erfolgt die Abstimmung.

Abstimmung zum Änderungsantrag:

Abstimmung: 2 – Ja-Stimmen 4 – Nein-Stimmen 2 - Enthaltungen

Der Änderungsantrag A0120/21/1 wird dem Stadtrat nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Abstimmung zum Antrag:

Abstimmung: 1 – Ja-Stimmen 4 – Nein-Stimmen 3 - Enthaltungen

Der Antrag A0120/21 – Durchwegung von Gartensparten – wird dem Stadtrat nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

6.1.2. Durchwegung von Gartensparten
Vorlage: S0260/21

Die Stellungnahme S0260/21 wird zur Kenntnis genommen.

6.2. Baumbestand auf städtischem Grund und Boden retten!
Vorlage: A0149/21

Frau Andruscheck verweist auf das durch den Stadtrat beschlossene Wiederbepflanzungskonzept „Otto Bäumt sich auf“, in dem alle Kosten und Maßnahmen gebündelt enthalten seien. Ein erneutes Konzept sei nicht erforderlich. Sie hält das gesamtstädtische entwickelte Wiederbepflanzungskonzept für eine gute Lösung.

Stadtrat Hausmann sieht eine zeitliche Überschneidung zwischen Antragstellung und Vorlage des Wiederbepflanzungskonzeptes. Er könne den Antrag jedoch nicht zurückziehen.

Abstimmung: 3 – Ja-Stimmen 4 – Nein-Stimmen 1 - Enthaltungen

Der Antrag A0149/21 - Baumbestand auf städtischem Grund und Boden retten! – wird dem Stadtrat nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

6.2.1. Baumbestand auf städtischem Grund und Boden retten!
Vorlage: S0380/21

Die Stellungnahme S0380/21 wird zur Kenntnis genommen.

7. Informationen

7.1. Brunnen und Denkmäler
Vorlage: I0230/21

Frau MacKay vom Stadtplanungsamt berichtet, dass der Oberbürgermeister gebeten wurde zu prüfen, inwieweit Bürger und Touristen informiert werden könnten über die Geschichte und Bedeutung von Brunnen und Denkmälern in der Stadt. Die vorliegende Informationsvorlage stellt dar, wo dies bereits jetzt möglich sei. Darüber hinaus gebe es ein touristisches Leitkonzept, das die Thematik in den Focus rücke. Weiter sei geplant, ein Kataster für die Kunst im öffentlichen Raum für die Stadt Magdeburg unter Federführung des Kulturbüros zu erarbeiten. Frau Andruscheck informiert über die Mitarbeit des EB SFM.

Herr Rehbaum berichtet über ein Gespräch mit der Leiterin der Pressestelle, die Vielzahl der digital zur Verfügung stehenden Angebote zu bündeln. Die Umsetzung des Vorhabens sei anspruchsvoll und werde noch Zeit in Anspruch nehmen.

Die Information I230/21 – Brunnen und Denkmäler – wird zur Kenntnis genommen.

7.2. Tanzglockenspielgerät für Halberstädter Straße (A0180/20)
Vorlage: I0250/21

Herr Rehbaum verweist auf das bereits auf dem Breiten Weg vorhandene Tanzglockenspiel, das rege genutzt werde.

Stadtrat Bublitz möchte wissen, wie die Wartung des Gerätes geregelt sei. Frau Fischer und Frau Andruscheck berichten, dass das Tanzglockenspiel nach der Errichtung in die Baulast und damit die Bewirtschaftung durch den SFM übergehe.

Die Umsetzung der Maßnahme sei an die Gestaltung der Platzfläche Halberstädter Straße/Lemsdorfer Weg gebunden und erfolge über Fördermittel, berichtet Frau MacKay.

Die Information I250/21 wird zur Kenntnis genommen.

8. Verschiedenes

8.1. Sitzungstermine 2022

Für die Sitzungen des BA-SFM 2022 werden folgende Termine vorgeschlagen:

Dienstag, 01.02.2022	17:00 Uhr
Dienstag, 29.03.2022	17:00 Uhr
Dienstag, 21.06.2022	17:00 Uhr
Dienstag, 27.09.2022	16:00 Uhr
Dienstag, 29.11.2022	17:00 Uhr

Die vorgeschlagenen Termine werden durch die Mitglieder des BA-SFM bestätigt.

8.2. Sonstiges

8.2.1 Stadtrat Rohne – Stellenübersicht des Wirtschaftsplanes SFM 2022

Stadtrat Rohne hinterfragt mit Bezug auf die Stellenübersicht des Wirtschaftsplanes die Diskrepanz zwischen der Anzahl der Stellen 2021 zu 2022. Frau Andruscheck begründet dies mit der Darstellung der Soll/Ist-Zahlen (nicht besetzte Stellen, Saisonstellen, Krankenvertretungen etc.).

8.2.2 Stadtrat Kumpf – Kränze auf dem Westfriedhof

Stadtrat Kumpf möchte wissen, wie lange die anlässlich des Volkstrauertages niedergelegten Kränze auf dem Westfriedhof verbleiben. Die Kränze werden nach 10 bis 14 Tage wieder entfernt, berichtet Frau Andruscheck.

8.2.3. Mittelstreifen Begrünung Schleinufer

Wie ist der Umsetzungsstand zum Stadtratsbeschluss, möchte Stadtrat Kumpf wissen. Frau Andruscheck wird die Anfrage im Nachgang prüfen lassen. Im Zuge der anschließenden Beratung wird deutlich, dass es sich hierbei um eine Abgrenzung handelt, die das Befahren des Mittelstreifens verhindern soll.

Prüfergebnis im Nachgang zum Protokoll:

Ein abschließendes Prüfergebnis wurde im Tiefbauamt angefragt, kann jedoch zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Niederschrift nicht vorgelegt werden. Es wird spätestens zur Sitzung des BA-SFM am 01.02.2022 nachgereicht.

8.2.4 Verkehrssicherheit Sterne Sternbrücke

Stadtrat Kumpf fragt den Umsetzungsstand zur Erhöhung der Verkehrssicherheit an den Sternen am Zugang zur Sternbrücke an.

Prüfergebnis im Nachgang zum Protokoll:

Das Tiefbauamt teilt mit, dass die Grünflächenbegrenzung durch Verlängerung des Zaunes ergänzt wurde (Foto).

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Jörg Rehbaum
Vorsitzender

Ines Glauer
Schriftführerin

Anlage

Foto zum Punkt 8.2.4 (Sterne Sternbrücke)